

# Die „Chemnitzer Arbeitsprothese“<sup>®</sup>“

Die „Chemnitzer Arbeitsprothese“ wurde von Dr. Thomas Gerstenberger entwickelt.

Sie dient der Herstellung saugfähiger totaler Prothesen, Hybridprothesen sowie PMMA- Brücken.

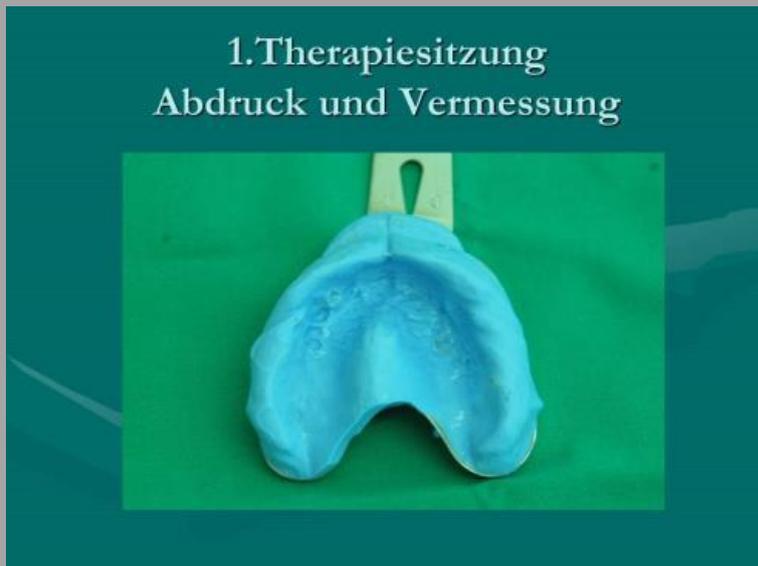
Durch die Anwendung der „Chemnitzer Arbeitsprothese“ wird die Herstellung

## fester dritter Zähne an einem Tag

erheblich vereinfacht.

Mit der „Chemnitzer Arbeitsprothese“ können folgende Arbeitsschritte realisiert werden:

- Korrekter Funktionsabdruck
- Bissnahme mit exakter vorhersehbarer definierter Bisshöhe
- Einfache Festlegung von Zahnform und Zahnstellung





fund  
orts.)

Vermessung der bisherigen Prothesen (z.B. für die Bisschat

Vertikalabstand:  
Inzisalkante 11/21  
u. Kieferkamm **35**  
mm

Sagittalabstand:  
Inzisalkante 11/21  
zur Kieferkamm **10**  
mm

Vertikalabstand:  
zentr. Fossa 16  
u. Kieferkamm **7**  
mm

Vertikalabstand:  
zentr. Fossa 26  
u. Kieferkamm **7**  
mm

Vertik  
Inzisa  
u. K  
Sagi  
Inzisa  
zur

**34**  
mm

Transversalabstand  
zwischen den  
Lingualflächen der Zähne  
16-26

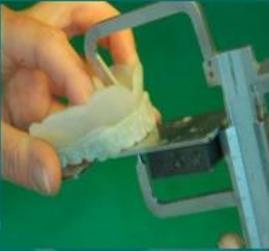


Zahntechnik  
Herstellung der „Arbeitsprothese“





## Aufbringen des Zahnkranzes



# Fertige „Abformprothese“

